



FDP-Gemeinderatsfraktion • Weingartenstrasse 79 • 77654 Offenburg

Frau Oberbürgermeisterin
Edith Schreiner
Rathaus

77652 Offenburg

**Freie
Demokratische
Partei**

23. März 2009 **Fraktionsvorsitzende:**
Sibylle Laurischk

Weingartenstrasse 79
77654 Offenburg

Tel. 0781 / 3 06 36
Fax 0781 / 936 039 09
info@laurischk.de

Feuerwehr

Sehr geehrte Frau Schreiner,

die FDP-Fraktion beantragt eine Berichterstattung zur Situation der Feuerwehr in Offenburg insbesondere hinsichtlich der Planung der Stadt Offenburg zur weiteren Entwicklung der Feuerwehr.

Dabei bitten wir auf folgende Fragen einzugehen:

1. Wie hat sich der Personalstand in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. Wie hat sich der Altersdurchschnitt der aktiven Feuerwehrleute in den letzten 10 Jahren entwickelt?
3. Wie viele der in den letzten 5 Jahren ausgeschiedenen Feuerwehrleute haben den aktiven Dienst vor Erreichen der Altersgrenze beendet und warum?
4. Was wurde unternommen seitens der Führung, um freiwillige Feuerwehrleute im aktiven Dienst zu halten?
5. Wie ist die Struktur der freiwilligen Feuerwehren in den großen Kreisstädten im Ortenaukreis im Vergleich?
6. Wie will die Stadtverwaltung den weiteren Bestand der freiwilligen Feuerwehr Offenburg sichern?

Thomas Bauknecht
Tel. 0781 / 3 77 98
blumen.bauknecht@t-online.de

Karl-Heinz Eckerle
Tel. 0171 316 45 46
karl-heinz@geruestbau-eckerle.de

Silvano Zampolli
Tel. 0781 / 13 33
zampolisilvano@gmx.de

Begründung:

Die Feuerwehr ist für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von zentraler Bedeutung. Die freiwillige Feuerwehr in Offenburg genießt großes Vertrauen und ist gegenüber einer Berufsfeuerwehr wesentlich kostengünstiger. Sie hat den großen Vorzug, dass das Engagement der Bürgerschaft für das Gemeinwesen diese Arbeit trägt. Die freiwillige Feuerwehr ist über Jahrzehnte gewachsen und hat mittlerweile eine 150 jährige Tradition.

Eine gute Sachausstattung war immer ein Anliegen des Offenburger Gemeinderats. Die in jüngster Zeit verstärkt festzustellende Abwanderung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr hat dem Vernehmen nach nicht nur sachliche, sondern auch strukturelle und führungstechnische Gründe.

Die FDP-Fraktion hält eine Diskussion über die Situation der Feuerwehr für notwendig, um das bürgerschaftliche Engagement wieder zu stärken und möglicherweise auch Leistungsanreize zu bieten, die eine weitere Abwanderung bewährter Feuerwehrleute stoppt. Wir lehnen eine Berufsfeuerwehr ab. Sollte die öffentliche Sicherheit und die Voraussetzungen zur Gefahrenabwehr im Brandfall nicht mehr ausreichend gesichert sein, sollte eine Neuaufstellung erfolgen. Grundlage dafür muss ein umfassender Bericht der Stadtverwaltung Offenburg sein. Da die Frage der weiteren Entwicklung der freiwilligen Feuerwehr in Offenburg dringlich ist und mittelfristige Auswirkungen hat, bitten wir die Stadtverwaltung, kurzfristig zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Sibylle Laurischk
Fraktionsvorsitzende